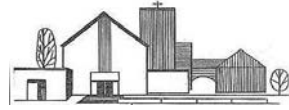
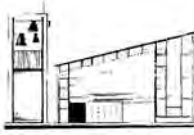


KATHOLISCHE PFARR-  
GEMEINDE HEILIGE  
FAMILIE  
NÜRNBERG  
REICHELSDORF  
Pfarrbrief Nr. 12/01  
(77. Jahrgang)  
Dezember 21/ Januar 22



# die brücke



## Liebe Pfarrgemeinde!

Mit einer Erzählung von Susanne Niemeyer möchte ich dieses Geleitwort zum Advent beginnen:

*Als ich aus dem Haus gehen will, steht der Advent vor der Tür, sodass ich beinahe stolpere. „Ist es schon so weit?“, frage ich und fürchte, dass ich ihn nun hereinbitten muss. Aber ich habe es eilig. Ich drücke mich entschuldigend an ihm vorbei, aber er stellt mir ein Bein und ich fliege auf die Nase. „Das ist nicht nett!“, rufe ich. Er lächelt sanftmütig. „Wir haben ein Date“, sagt er. „Einmal im Jahr, erinnerst du dich?“ Natürlich erinnere ich mich. Nur dass gerade doch noch Sommer war. Der Schal kratzt. Ich bin noch nicht bereit für Apfel, Nuss und Mandelkern. Ich bin noch nicht bereit für den Advent. „Ich habe nichts vorbereitet. Nicht mal einen Adventskranz habe ich!“ Er legt seinen Finger auf meine Lippen und stoppt meinen Redefluss. „Komm“, sagt er. „Für mich brauchst du nichts vorzubereiten. **Ich bereite dich vor.**“ Und dann nimmt er mich an die Hand und führt mich in eine andere Zeit.*

Ja, so geht es vielleicht auch uns. Auch wir sind hineingestolpert in den Advent. Wir dachten immer, es ist noch Zeit, so schnell geht es nicht. Aber dann ist der Advent doch wieder plötzlich da – fast wie alle Jahre!

Ich wünsche mir, dass es uns so ergehen kann wie Susanne Niemeyer: Nicht wir müssen dies und jenes auf die Beine stellen, damit es Weihnachten wird, nein, sondern es kann und darf umgekehrt sein: Wir dürfen uns getrost hineinfallen lassen in die uns geschenkte Zeit des Advents. Sie macht mit uns etwas. Sie möchte uns ändern, zu neuen Menschen machen, uns einstimmen und bereit machen, dass wir immer mehr offen werden für die Ankunft Jesu an Weihnachten. Advent ist so gesehen nicht so sehr unsere Leistung, nicht unser Aktivismus, sondern ist eher geprägt von Ruhe und Stille, ja von Passivität, in der aber Gott auf uns aktiv zukommen möchte.

Wie sagte doch mal jemand, der den Sinn des Advents auf den Punkt gebracht hat: Es kommt nicht drauf an, dass alle Briefe und Päckchen noch rechtzeitig vor Weihnachten ankommen. Es kommt auch nicht drauf an, dass du mit einer staubfreien und festlich geschmückten Wohnung bei anderen ankommst. Sondern es kommt einzig und allein darauf an, dass Jesus ankommt bei dir!

Ja, das ist die Mitte und das Zentrum des Advents. Nicht wir müssen so viel aktiv tun, dass an Weihnachten alles tiptop ist, sondern wir dürfen uns getrost fallen lassen in diese besondere Zeit des Advents, die uns von Gott geschenkt ist und in der ER an uns handeln und uns verwandeln möchte.

Wenn wir in dieser Haltung adventlich leben, schließt es sich nicht aus, was Paul Weismantel schreibt: „Auf DEIN Kommen will ich warten und DIR einen Platz bei mir bereiten in diesen Tagen des Advents.“

In diesem Sinn wünsche ich Ihnen allen eine gesegnete Adventszeit!

Ihr Pfarrer

# Auf einen Blick

- **Sprechzeiten der Seelsorger**

**Pfarrer Edmund Wolfsteiner:** Auf Vereinbarung täglich außer Montag  
**Gemeindereferent Markus Fiedler:** Auf Vereinbarung täglich außer Donnerstag

- **Bürozeiten: Das Pfarrbüro** ist besetzt: Montag - Freitag 8.00 -12.00 Uhr.  
(Frau Bauhuber und Frau Samac)

- **Sprechzeiten der Caritas**

Frau Lehnert ist erreichbar (Dienstag 9.00-17.00 Uhr u. 14.00 bis 16.00 Uhr,  
Mittwoch 9.00 -12.00 Uhr, Donnerstag 9.00-12.00 Uhr u. 14.00 - 16.00 Uhr,  
Freitag 9.00 - 12.00 Uhr) im Caritas-Büro Eibach (Telefon 6 49 31 60).

- **Telefon-Nummern**

Pfarramt, Eichstätter Platz 3, 90453 Nürnberg ..... 63 61 07  
Gemeindereferent Markus Fiedler.....63 254 81  
Kindergarten.....6 32 53 18  
Caritas-Sozialstation - Häusliche Pflege  
    Zentrale Verwaltung - Nürnberg Langwasser ..... 9 88 70 80  
    Außenstelle - Eibach (incl. Großraum Reichelsdorf) .....6 49 47 97  
Vorsitzender Kirchortsrat (Herr Wolfgang Löw) .....0176/60363350  
Leiter Kinderchor, Herr Grund.....132 40 45

- **Fax-Nummer**

Pfarramt..... 6 32 58 67

- **E-Mail-Adressen**

Homepage Pfarramt ..... [www.hl-familie-nbg.de](http://www.hl-familie-nbg.de)  
Homepage Katzwang.....[www.pfarrei-st-marien.de](http://www.pfarrei-st-marien.de)  
Aufruf des Katzwanger Pfarrbriefes unter „Aktuelles“  
E-Mail Pfarramt ..... [pfarramt@hl-familie-nbg.de](mailto:pfarramt@hl-familie-nbg.de)  
E-Mail-Pfarramt Katzwang.....[katzwang@bistum-eichstaett.de](mailto:katzwang@bistum-eichstaett.de)  
E-Mail Gemeindereferent.....[mfiedler@bistum-eichstaett.de](mailto:mfiedler@bistum-eichstaett.de)  
Homepage-Jugend .....[www.kleine-heilige.de](http://www.kleine-heilige.de)  
E-Mail-Jugend ..... [jugend@kleine-heilige.de](mailto:jugend@kleine-heilige.de)  
E-Mail Kinderchor.....[kijuchor.reichelsdorf@web.de](mailto:kijuchor.reichelsdorf@web.de)  
E-Mail Kirchenchor.....[kirchenchor@hl-familie-nbg.de](mailto:kirchenchor@hl-familie-nbg.de)  
E-Mail Ministranten .....[ministranten@kleine-heilige.de](mailto:ministranten@kleine-heilige.de)  
Homepage-Kindergarten ..... [www.kindergarten-reichelsdorf.de](http://www.kindergarten-reichelsdorf.de)  
Homepage Caritas-Soz. .... [www.caritas-sozialstation-nuernberg.de](http://www.caritas-sozialstation-nuernberg.de)  
E-Mail Caritas-Soz. .... [sozialstation@caritas-nuernberg-sued.de](mailto:sozialstation@caritas-nuernberg-sued.de)  
Kath. Stadtkirche Nürnberg.....[stadtkirche-nuernberg.de](http://stadtkirche-nuernberg.de)

## Unsere Konten:

- **Spenden für die Pfarrei:**

IBAN: DE51 7509 0300 0305 1085 35  
BIC: GENODEF1MO5

- **Für die überregionalen Spenden:**

IBAN: DE95 7509 0300 0405 1085 35  
BIC: GENODEF1MO5

# Gottesdienstordnung

## Reichelsdorf „Hl. Familie“

### Vorabendmesse

17.00 Uhr jeden Samstag während  
d. Corona-Schutzkonzeptes

### Sonntagsgottesdienst

10.15 Uhr Pfarrgottesdienst

### Werktagsmessen

8.00 Uhr Dienstag, Freitag  
19.15 Uhr Mittwoch

### Advent

19.15 Uhr Mittwoch: Rorate

### Beichtgelegenheit

jeden Mittwoch 18.45 - 19.05 Uhr  
jeden Samstag 16.30 - 17.00 Uhr

## Wolkersdorf „Verklärung Christi“

### Sonntagsgottesdienst

9.00 Uhr Hl. Messe

### Werktagsmessen

19.00 Uhr Donnerstag

### Beichtgelegenheit

18.30 Uhr jeden Donnerstag

## Dietersdorf „St. Hedwig“

**Solange das Corona-Schutzkonzept gilt,  
findet die Vorabendmesse in Reichels-  
dorf statt!**

**Änderungen vorbehalten! Siehe auch wöchentliche Gottesdienstordnung!**

# Termine

## Hinweis für alle Veranstaltungen:

Evtl. muss wg. Corona das ein  
oder andere Angebot entfallen.  
Bitte dazu die wöchentliche  
Gottesdienstordnung beachten!

## Dezember

### Mittwoch, 01.12.

Reichelsdorf  
17:00 Uhr Adventsfeier des  
Kindergartens in der  
Pfarrkirche

### Donnerstag, 02.12.

Reichelsdorf  
20:00 Uhr Elternabend Erstkommunion

### Freitag, 03.12.

Reichelsdorf  
7:25 Uhr Rosenkranz  
8:00 Uhr Hl. Messe entfällt  
(s. Messe 19.00 Uhr)  
19:00 Uhr Hl. Messe nach Meinung  
Familienkreis, anschl.  
Treffen des Familienkreises

### Sonntag, 05.12. 2. Advent

Gottesdienstordnung der Sonntage  
Reichelsdorf

16:00 Uhr Sternsinger - Vorbereitungs-  
treffen

### **Dienstag, 07.12.**

Reichelsdorf  
8:00 Uhr Hl. Messe entfällt wg.  
Fortbildung

### **Mittwoch, 08.12.**

Reichelsdorf  
20:00 Uhr PGR-Sitzung

### **Donnerstag, 09.12.**

Reichelsdorf  
17:00 Uhr Schüलगottesdienst

### **Samstag, 11.12.**

Reichelsdorf  
16:00 Uhr Beichtaushilfe vor Weihnach-  
ten

### **Sonntag, 12.12. 3. Advent (Gaudete)**

Gottesdienstordnung der Sonntage  
Reichelsdorf  
10:15 Uhr P f a r r g o t t e s d i e n s t  
als Familiengottesdienst

### **Dienstag, 14.12.**

Wolkersdorf  
19:00 Uhr Bußgottesdienst im Advent

### **Donnerstag, 16.12.**

Reichelsdorf  
15:00 Uhr Ökum. Gottesdienst im  
Altenheim Reichelsdorf

Wolkersdorf  
9:50 Uhr Schulgottesdienst der  
Grundschule  
10:30 Uhr Schulgottesdienst der  
Grundschule

### **Freitag, 17.12.**

Tagsüber Krankenkommunion für alte und  
kranke Gemeindemitglieder

### **Sonntag, 19.12. 4. Advent**

Gottesdienstordnung der Sonntage

### **Dienstag, 21.12.**

Reichelsdorf  
19:00 Uhr Weihnatskonzert des SSG

### **Freitag, 24.12. Heiliger Abend**

Reichelsdorf  
15:00 Uhr Kinderkrippenfeier  
**21:00 Uhr** Christmette  
Wolkersdorf  
16:30 Uhr Wortgottesdienst mit  
Krippenspiel  
Dietersdorf  
22:00 Uhr Christmette –als Wortgottes-  
dienst mit Möglichkeit zum  
Kommunionempfang:  
Zulassung nur mit 3-G-  
Regelung!

### **Samstag, 25.12. Hochfest der Geburt des Herrn - Weihnachten**

Gottesdienstordnung der Sonntage

### **Sonntag, 26.12. Zweiter Weihnachtstag, Fest der Heiligen Familie**

Gottesdienstordnung der Sonntage  
Reichelsdorf  
10:15 Uhr P f a r r g o t t e s d i e n s t  
mitgest. von Schola

### **Freitag, 31.12. Hl. Silvester I., Papst**

Reichelsdorf  
17:00 Uhr Jahresschlussgottesdienst

## **Januar**

### **Samstag, 01.01. Neujahr, Hochfest der Gottesmutter Maria**

Gottesdienstordnung der Sonntage  
Wolkersdorf  
17:00 Uhr ökum. Neujahrsandacht

### **Sonntag, 02.01. 2. Sonntag n.ach Weih- nachten**

Gottesdienstordnung der Sonntage

### **Mittwoch, 05.01.**

Dietersdorf  
Sternsingeraktion Dietersdorf (flexibel)

### **Donnerstag, 06.01. Erscheinung des Herrn**

Gottesdienstordnung der Sonntage

Reichelsdorf  
10:15 Uhr P f a r r g o t t e s d i e n s t  
mit Aussendung der Stern-  
singer

Sternsingeraktion Reichelsdorf (ganztägig)

Dietersdorf  
Sternsingeraktion Dietersdorf (flexibel)

### **Freitag, 07.01.**

Reichelsdorf  
Sternsingeraktion Reichelsdorf (ganztägig)

Wolkersdorf  
Sternsingeraktion Wolkersdorf

Dietersdorf  
Sternsingeraktion Dietersdorf (flexibel)

### **Sonntag, 09.01. Taufe des Herrn**

Gottesdienstordnung der Sonntage

Reichelsdorf  
10:15 Uhr P f a r r g o t t e s d i e n s t  
mit 70. Organistenjubiläum  
H. Kellenter und 50. Kurz-  
konzert

Wolkersdorf  
Sternsingeraktion Wolkersdorf

### **Samstag, 15.01.**

Wolkersdorf  
16:00 Uhr Ökum. Minigottesdienst  
(ev. HdG)

### **Sonntag, 16.01. 2. Sonntag im Jahreskreis (Familiensonntag)**

Gottesdienstordnung der Sonntage

### **Dienstag, 18.01.**

Reichelsdorf  
19:30 Uhr ökum. Erwachsenenbildung:  
„Peru – eine Reise im Land  
der Inkas“, Ref. W. Krammer

### **Donnerstag, 20.01.**

Reichelsdorf  
15:00 Uhr Ökum. Gottesdienst im  
Altenheim Reichelsdorf

### **Sonntag, 23.01. 3. Sonntag im Jahres- kreis**

Gottesdienstordnung der Sonntage

### **Dienstag, 25.01.**

Reichelsdorf  
19:30 Uhr Sitzung der Kirchenverwal-  
tung

### **Sonntag, 30.01. 4. Sonntag im Jahres- kreis**

Gottesdienstordnung der Sonntage

Reichelsdorf  
10:15 Uhr P f a r r g o t t e s d i e n s t  
mit Vorstellung der Erstkom-  
munionkinder

Wolkersdorf  
9:00 Uhr Hl. Messe mit Vorstellung  
der Erstkommunionkinder

Terminvorschau

### **Mittwoch, 02.02.**

Reichelsdorf  
19:00 Uhr Lichtmessgottesdienst mit  
Kerzenweihe und Blasius-  
segnen

### **Samstag, 12.02.**

Reichelsdorf  
16:00 Uhr ökum. Minigottesdienst (Pfarrsaal)

### **Ab Montag, 14.02.**

Beginn der Erstkommuniongruppenstunden

## Ökumenische Erwachsenenbildung

Heute lade ich Sie in eigener Sache zu einem Vortrag mit Bildern „Eine Reise nach Südamerika“ ein, die im Oktober/November 2019 - noch unbelastet von Corona – stattfand. In dieser Veranstaltung unter dem Titel „Peru - eine Reise im Land der Inkas“ soll über den ersten Teil unseres Südamerikaaufenthaltes berichtet werden. In einer Reisegruppe unter der kompetenten und fürsorglichen Leitung unseres Guides Omar konnte meine Frau und ich nahezu täglich neue Highlights erleben.

Folgen Sie uns also ab Lima auf der Panamericana, nach Arequipa, ins Colcatal zu den Kondoren, in die Inkahauptstadt Cuzco, auf den Inka-Trail zur Ruinenstadt Machu Picchu, an den Titicacasee und anderes mehr.

Termin ist Dienstag, 18. Januar 2022 um 19:30 Uhr im Pfarrsaal der Pfarrei Heilige Familie, Eichstätter Platz 3.

Wolfgang Krammer

Die nächste Nummer des Pfarrbriefes erscheint am **Freitag, 28.01.2022** (als Doppelnummer).

Wir bitten die Pfarrbriefausträger in Reichelsdorf, den Pfarrbrief Freitag, 28.01.2022, 16.00 Uhr, im Pfarrhaus, die Pfarrbriefausträger in Wolkersdorf und Dietersdorf (falls VAM stattfindet), den Pfarrbrief nach den Gottesdiensten abzuholen.

**Redaktionsschluss:**

**Mittwoch, 12.01.2022, 12:00 Uhr**

Das Redaktionsteam



### Ein „Lebendiger Adventskalender“ im Zwieselal im Jahr 2021

Gemeinsam als evangelische und katholische Kirchengemeinden haben wir auch für diese Adventszeit wieder Menschen gefunden, die beim Lebendigen Adventskalender Gastgeber sein können. Im Dezember öffnen die Fenster oder Türen für ein kleines Adventserlebnis.

Eine Familie oder Gruppe bereitet eine Geschichte vor, es wird gesungen und gebetet. Wie die Corona-Regeln dann genau aussehen, wissen wir heute noch nicht. Vielleicht gibt es dann Tee? Vielleicht brauchen wir einen Mund-Nasen-Schutz? Rechnen Sie mit allem...

Aber vor allem: Lassen Sie sich überraschen!

An folgenden Tagen werden Sie erwartet:

Mo., 29.11.	18.30 Uhr	Familie Heinel, Ludwig-Zeidler-Straße 2, Wolkersdorf
Mi., 1.12.	18.30 Uhr	Familie Winkler, Dietersdorfer Straße 34 a, Wolkersdorf
Fr., 3.12.	17 Uhr	Familie Deilke, Rankenweg 15, Wolkersdorf
Mo., 6.12.	18.30 Uhr	Familie Zeller, Am Leutzmannshof 33, Wolkersdorf
Mi., 8.12.	18.30 Uhr	Familie Braun, Raubershof 5
Fr., 10.12.	17 Uhr	Kindertagesstätte Zwieselal, Am Wasserschloss 3, Wolkersdorf
Mo., 13.12.	18.30 Uhr	Dagmar Bäuerlein, Steiner Straße 3, Nemsdorf
Mi., 15.12.	18.30 Uhr	Familie Riedl, Vorderer Rotenberg 9, Dietersdorf
Fr., 17.12.	17 Uhr	Evangelische Kirchengemeinde, Haus der Gemeinde, Wolkersdorf
Mo., 20.12.	18.30 Uhr	Familie Nehmeier, Oberbaimbach 9b

# Solistisch gestaltete Messe + 50. Kurzkonzert

**Sonntag 9. Januar 2022 um 10:15 Uhr**



## **Johannes Kellenter 70 Jahre Organist**

**Festliche Musik zur Weihnachtszeit**

**Ausführende:**

**Ines Roid, Oboe**

**Damen- und Herrenschor der Pfarrei**

**Ursula Hentzschel, Leitung**

**Johannes Kellenter, Orgel**

---

**Pfarrkirche Heilige Familie**

**N-Reichelsdorf, Eichstätter Platz 3**

**Wir bitten um eine Spende für die Kirchenmusik**





AKTION  
DREIKÖNIGSSINGEN  
20 \* C+M+B+22

**STERN SINGEN –  
HERE WE GO AGAIN!**

## **Dreikönigssingen im Jahr 2022**

Viele werden sich auch dieses Jahr fragen, ob und wie die Sternsinger bei der kommenden Aktion unterwegs sein können. Wie genau die Corona-Lage im Dezember und Januar sein wird, wissen wir jetzt natürlich noch nicht. Aber gemeinsam wollen wir den Stärken der Aktion Dreikönigssingen gerecht werden und alles dafür tun, dass die vielen engagierten Kinder und Jugendlichen den Segen im Januar persönlich zu den Menschen und in die Häuser bringen. Gerade in dieser Zeit haben die Sternsinger eine ganz wichtige Mission: Sie bringen den Menschen den Segen für das neue Jahr und zeigen damit: Gott ist bei uns. Er gibt uns Halt. Deshalb gilt für die Gemeinde Reichelsdorf:

## **Sternsingen – aber sicher – am 6. + 7.01.22**

Jedes Jahr stehen ein Thema und ein Land exemplarisch im Mittelpunkt. Die Spenden, die die Sternsinger sammeln, fließen jedoch in viele Hilfsprojekte für Kinder in rund 100 Ländern weltweit. Unter dem Motto „Gesund werden – gesund bleiben. Ein Kinderrecht weltweit.“ steht die Gesundheitsversorgung von Kindern in Afrika im Fokus der Sternsinger-Aktion 2022.

## **Gleich anmelden** (bis 30.11.21)

Meldet euch gerne gleich als ganze Familien- oder Beste-Freunde-Gruppe an, denn so lauft ihr auch garantiert miteinander in einer Gruppe und minimiert zudem die mögliche Infektionskette. Aber auch Einzelpersonen (Sternsinger/Begleiter) sind natürlich willkommen. Dazu die Rückseite dieses Blattes ausfüllen und die Anmeldung am besten per E-Mail einschicken an: [patricia.dunker@gmx.de](mailto:patricia.dunker@gmx.de) (Betreff: Sternsinger-Anmeldung) oder in den Briefkasten der kath. Kirche „Hl. Familie“ einwerfen (Eichstätter Platz 3).

# Anmeldung Sternsinger Reichelsdorf 2022 (6. + 7.1.22)

**1** Ich laufe als Sternsinger-Kind mit und kann an folgenden Tagen:

- 1 Tag    Beide Tage  
 Do., 6.1.22  
 Fr., 7.1.22

- Wir sind eine komplette Gruppe\***  
(siehe alle Teilnehmer unten) oder  
 Ich möchte mit folgenden Kindern  
in meiner Sternsinger-Gruppe laufen:

Name: \_\_\_\_\_

Geburtsdatum: \_\_\_\_\_ **WICHTIG!**  
Körpergröße: \_\_\_\_\_

Adresse: \_\_\_\_\_

Telefon: \_\_\_\_\_

Email: \_\_\_\_\_

**2** Ich laufe als Sternsinger-Kind mit und kann an folgenden Tagen:

- 1 Tag    Beide Tage  
 Do., 6.1.22  
 Fr., 7.1.22

- Ich gehöre zur Gruppe

**Anmelden bis  
bis 30.11.21**

Name: \_\_\_\_\_

Geburtsdatum: \_\_\_\_\_ **WICHTIG!**  
Körpergröße: \_\_\_\_\_

Adresse: \_\_\_\_\_

Telefon: \_\_\_\_\_

Email: \_\_\_\_\_

**3** Ich laufe als Sternsinger-Kind mit und kann an folgenden Tagen:

- 1 Tag    Beide Tage  
 Do., 6.1.22  
 Fr., 7.1.22

- Ich gehöre zur Gruppe

Name: \_\_\_\_\_

Geburtsdatum: \_\_\_\_\_ **WICHTIG!**  
Körpergröße: \_\_\_\_\_

Adresse: \_\_\_\_\_

Telefon: \_\_\_\_\_

Email: \_\_\_\_\_

**4** Ich laufe als Sternsinger-Kind mit und kann an folgenden Tagen:

- 1 Tag    Beide Tage  
 Do., 6.1.22  
 Fr., 7.1.22

- Ich gehöre zur Gruppe

Name: \_\_\_\_\_

Geburtsdatum: \_\_\_\_\_ **WICHTIG!**  
Körpergröße: \_\_\_\_\_

Adresse: \_\_\_\_\_

Telefon: \_\_\_\_\_

Email: \_\_\_\_\_

**B** Ich laufe als Sternsinger-Begleiter mit und kann an folgenden Tagen:

- 1 Tag    Beide Tage  
 Do., 6.1.22  
 Fr., 7.1.22

- Ich gehöre zur Gruppe **oder**  
 Ich möchte mit folgenden Kindern  
in meiner Sternsinger-Gruppe laufen:

Name: \_\_\_\_\_

(evtl.: Elternteil von): \_\_\_\_\_

Adresse: \_\_\_\_\_

Telefon: \_\_\_\_\_ Geburtsjahr: \_\_\_\_\_

Email: \_\_\_\_\_

\*Eine komplette Gruppe kann ggf. auch nur aus 3 Sternsinger bestehen.

## Die KAB informiert

Liebe Pfarrgemeinden Hl. Familie und St. Marien,  
liebe Mitglieder der Katholischen Arbeitnehmer-Bewegung,

das Weihnachtsfest 2021 steht kurz bevor.

Gott will Mensch werden, um mitten unter uns zu wohnen.

Er will einer von uns sein, um uns zu zeigen, wie groß seine

Liebe zu den Menschen ist. Das ist die Botschaft von Weihnachten

und sie hat die Welt ein Stück verändert.

Die zurückliegenden Jahre 2020 und 2021 werden uns mit Sicherheit noch lange im Gedächtnis bleiben als eine Zeit, die mit vielen Entbehrungen, mit Verlusten und Unsicherheiten, mit dem Wegfall des Vertrauten und mit Einschränkungen in den unterschiedlichen Lebensbereichen verbunden ist. Die Corona-Pandemie hatte und hat noch immer Auswirkungen auf unser persönliches, berufliches, christliches, soziales und politisches Leben.

Wir möchten dieses jedoch nicht nur im Negativen festhalten, sondern in diesem Zusammenhang die besondere Stärke unseres vom Glauben motivierten Miteinanders hervorheben.



***Die KAB im Pfarrverband Hl. Familie und St. Marien wünscht Ihnen allen ein  
gesegnetes Weihnachtsfest, den Frieden von Bethlehem und Gottes Se-  
gen für das neue Jahr 2022. Möge es uns allen Frieden, Gesundheit und Zu-  
friedenheit bescheren.***

Mit herzlichen Grüßen

Friedrich Riedl

*Eine starke  
Gemeinschaft*



© Synodaler Weg/Maximilian von Lachner

02.10.2021 | Pressemeldung

Der Synodale Weg | Nr. 032 – Auszüge

Zweite Synodalversammlung  
des Synodalen Weges  
in Frankfurt am Main

**„Synodalität –  
Zusammenarbeit ist möglich“**

„Die zweite Synodalversammlung des Synodalen Weges der katholischen Kirche in Deutschland ist am 2. Oktober 2021 zu Ende gegangen. Während der dreitägigen Veranstaltung wurden neben zwei Texten des Präsidiums des Synodalen Weges insgesamt zwölf von 16 Texten aus den vier Synodalforen diskutiert und abgestimmt, um sie in den Synodalforen für die nächste Lesung fortzuschreiben. Einen Schwerpunkt bildeten auch Fragen der Aufarbeitung sexuellen Missbrauchs an Minderjährigen im Bereich der katholischen Kirche und die Einrichtung einer Verwaltungsgerichtsbarkeit.

... Die zwölf Schlussabstimmungen der Versammlung darüber, die Texte insgesamt zur Weiterarbeit zu empfehlen, hatten eine Zustimmung zwischen 76 und 92 Prozent.“ Längere, engagierte Debatten gab es insbesondere zu den Fragen, wie Synodalität nachhaltig zu stärken sei und wie das priesterliche Leben heute für morgen neu bestimmt werden könne.

Bischof Dr. Georg Bätzing, Vorsitzender der Deutschen Bischofskonferenz und Präsident des Synodalen Weges, betonte: „Es sind Texte debattiert worden, die nicht nur Texte sind, sondern in Worte gefasste Träume, wie wir die Kirche in Deutschland verändern wollen: eine Kirche, die partizipativ, geschlechtergerecht und mit den Menschen auf dem Weg ist. Hier haben wir gezeigt, dass wir in ruhiger Arbeit und in guter und sachlicher Auseinandersetzung einander zuhören. ... Nun haben die Foren den Auftrag, die Vorlagen so weiterzuentwickeln, dass sie beim nächsten Mal zur Verabschiedung beschlussfähig sind.“

Bischof Dr. Franz-Josef Bode, Bischof von Osnabrück und Vizepräsident des Synodalen Weges, betonte die faire und konstruktive Atmosphäre des Ringens um wichtige Zukunftsfragen der Kirche. „Wir haben Richtungsentscheidungen

gefällt, die auch in den weltweiten Synodalen Weg einzubringen sind. Deshalb hoffe ich sehr auf einen baldigen realen Dialog mit den synodalen Institutionen in Rom und auch mit dem Papst. ...Besonders intensiv und eindrucksvoll war, wie wir über die Vorlage ‚Leben in gelingenden Beziehungen‘ beraten und abgestimmt haben. ... Der Text würdigt Sexualität als positive Kraft und erkennt an, dass alle Menschen in ihrer Sexualität von Gott geschaffen und geliebt sind; Sexualität und Identität gehören zusammen. Die Konsequenz aus dieser Grundlegung ist, dass wir das Forum beauftragen, den Weg weiter zu gehen, der zu einer Weiterentwicklung der Sexualmoral führt. Damit haben wir auch damit begonnen, ins Wort zu bringen, dass in der Vergangenheit unsere Position Menschen verletzt hat.“

Gemeinsam warnte das Präsidium des Synodalen Weges vor überzogenen Erwartungen an den Reformprozess. „Auch wenn am Ende des Synodalen Weges eine Reihe von Reformen stehen sollten, werden damit nicht automatisch Kirchaustritte gestoppt und Glaubenskrisen beendet. Aber ohne den Synodalen Weg und seinen Versuch, eine Erneuerung zu schaffen, wird es für viele Katholikinnen und Katholiken auf Dauer schwer. Sie werden kritisch auf die Missbrauchs-Problematik angesprochen. ... Alle Fragen, die auf dem Synodalen Weg angesprochen werden, haben mit der Dimension des Glaubens zu tun. Es geht letztlich um die Existenz der Kirche.“

Angesichts der Erfahrungen der zweiten Synodalversammlung und der Erkenntnis, dass die Abstimmungsprozesse Zeit brauchen, hat das Präsidium des Synodalen Weges den Vorschlag eingebracht, im Frühjahr 2023 eine fünfte Synodalversammlung zum Abschluss aller Beratungen durchzuführen.“



Foto mit freundlicher Genehmigung KiZ aus Nr. 41—10. Okt. 2021

© Synodaler Weg/  
Maximilian von Lachner.

### **Fotopause im Frankfurter Sitzungs-marathon:**

v.l.: Dr. Christian Klenk,  
Svenja Stumpf,  
Dr. Bettina-Sophia Karwath,  
Bischof Gregor Maria Hanke,  
Christian Gärtner,  
Pfarrer Edwin Grötzner.

Siehe auch den Artikel der KiZ im  
Internet: [https://  
www.kirchenzeitung-  
eichstaett.de/leseprobe/  
leseprobe-details/news/  
beeindruckt-vom-gemeinsamen-  
ringen-die-kiz-fragte-eichstaetter-  
delegierte-wie-sie-die-  
vollversammlung/](https://www.kirchenzeitung-eichstaett.de/leseprobe/leseprobe-details/news/beeindruckt-vom-gemeinsamen-ringen-die-kiz-fragte-eichstaetter-delegierte-wie-sie-die-vollversammlung/)

## Meinungsseite

In der Ausgabe der „brücke“ vom August/September 2021 druckten wir auf den Seiten 10 und 11 einen Text von **Heribert Prantl**, dem Kolumnisten der SZ, ab mit dem Titel **„Katholische Kirche – das Wesentliche vergessen“**.

Anschließend baten wir Sie, uns Ihre Meinung zu diesem Artikel in Form eines Leserbriefs zu schreiben. Zwei Leserbriefe druckten wir bereits in der Oktober/November - Ausgabe der „brücke“ ab. Inzwischen ging noch ein weiterer Leserbrief ein, den wir Ihnen nicht vorenthalten möchten :

*„Liebes Redaktionsteam der ‚brücke‘!*

*Ich stimme dem Artikel voll zu! Die Amtskirche hat in den letzten Jahrhunderten bis in die heutige Zeit viel Schuld auf sich geladen und konservative Bischöfe haben die Decke darüber gehalten, das ist z.T. Strafvereitelung im Amt! Das Verhalten eines Woelki widert mich an! Es fehlt nach wie vor jegliche Demut! Vor diesem und anderen wohl bekannten Hintergründen steht es m. E. der Amtskirche nicht zu, sich über Sexualmoral zu äußern. Das ist die Schattenseite des Zölibats, das längst überholt ist, die Priesterfindung behindert und zu einer zweifelhaften Auslese führt!*

*Die bisherige konservative Amtskirche mag in vielen anders strukturierten Ländern so über wie bisher und uns von aus missionieren, weil hier die Pfarrer fehlen. Wenn das so weitergeht, wird die Kirche hier sich sehr viel mehr verkleinern, aber vielleicht wollen das manche konservative Theologen so. Die Unfehlbarkeit des Papstes ist von der Kirche selbst erfunden im 19. Jahrhundert.*

*Die Kirche ist für die Gemeinschaft der Gläubigen da, sie lebt von den Gläubigen und nicht für die Machtinteressen eines elitären theologischen Zirkels und dessen Intrigen im Vatikan. Es gibt auch heute noch selbsternannte ‚Fürstbischöfe‘, die z.B. auch noch Gelder missbrauchen wie unter anderem unser früherer Bischof Mixa oder Tebartz-van Elst! Die Menschen sind heute so emanzipiert, dass sie sich vom drohenden Finger Gottes (Wie ich es bis weit in die 60er Jahre erlebt habe) und der Amtskirche, die Verfehlungen ihrer Theologen vertuscht, nicht mehr beeindruckend lassen.*

*Was wir brauchen, ist eine Kirche, die die Menschen aufnimmt, ihnen Trost, Geborgenheit und Halt in der Gemeinschaft gibt. Nur so können wir die moralische Tradition des christlichen Abendlandes aufrechterhalten. Das geht nur über den ‚Synodalen Weg‘, wenn man die Gläubigen nicht weiter verprellen will!*

*Küng steht mir sehr viel näher als Ratzinger und Müller, und Schießler näher als die gesamte Kirchenobrigkeit! Bei Schießler ist auch die Kirche voll!“*

Der Verfasser ist dem Redaktionsteam bekannt.

Zuschriften von Leserinnen und Lesern stellen keine Meinungsäußerungen des Redaktionsteams dar, sondern geben die Meinung des jeweiligen Einsenders wieder.

## Aus dem Kirchortsrat

Sitzung des Kirchortsrates  
der Pfarrei „Heilige Familie“ Nürnberg-  
Reichelsdorf  
am 28. September 2021  
Protokoll

**Anwesend:** Herr Pfarrer Wolfsteiner, Herr Gemeindefereent Fiedler, Frau Candioli, Herr Fischer, Herr Heini, Frau Heller, Herr Krammer, Frau Löw, Herr Löw, Frau Müller, Herr Reitenspies

**Abwesend:** Herr Hammerschmidt, Herr Legominski, Frau Ullmann

**Gast:** Herr Sußbauer (Mitglieder der KirV)

### Tagesordnung:

1. Geistliches Wort
2. Protokoll der letzten Sitzung vom 8.06.2021
3. Info aus der Kirchenverwaltung (Sitzung vom 19.07.2021)
4. Bericht des AK Pilotprojekt Wolkersdorf
5. Situation Jugendchor
6. Gewinnung von neuen Lektoren/innen und Kommunionhelfer/innen
7. Romfahrt (langfristige Werbung)
8. Info-Abende zur PGR/KOR-Wahl
9. Start Familien- und Schüलगottesdienste
10. Infos aus der Jugendarbeit
11. Lebendiger Adventskalender Wolkersdorf u. Dietersdorf
12. Sonstiges
13. Termin für nächste Sitzung

Zu TOP 1:

Geistliches Wort durch Herrn Fiedler.

Zu TOP 2:

Es gibt keine Anmerkungen.

Zu TOP 3:

Herr Löw berichtet von der KV-Sitzung. Das Architekturbüro hat die Planungen für den Kindergartenneubau abgeschlossen (Bausumme: 3 Millionen Euro). Baubeginn ist im Laufe des nächsten Jahres. Der Verkauf des Schwesternhausgrundstücks steht vor dem Abschluss. Für die Wolkersdorfer Kirche wurde von Eichstätt eine Notreparatur genehmigt, da aufgrund von Starkregen im Sommer große Wassermengen eingedrungen sind.

Zu TOP 4:

Herr Heini berichtet von der 2. Sitzung Ende Juli. Der AK favorisiert ein Mehrgenerationenprojekt. Mit dem Gundekar-Werk hat ein Gespräch stattgefunden. Der Träger wird sich mit dem Projekt befassen und will sich bis Mitte Oktober äußern. Am 29. September stellt Herr Jäger seine Masterarbeit zu diesem Pilotprojekt vor.

Zu TOP 5:

Der Jugendchor hat sich aufgelöst, da zu wenig Jugendliche zur Verfügung standen. Herr Dummert würde den Chor weiterhin leiten. Herr Wolfsteiner regt an, in den einzelnen Gremien (Jugendleiterrunde etc.) für den Chor zu werben.

Zu TOP 6:

Bisher konnte keine neue Person für das Lektorenamt gewonnen werden. Frau Löw will sich zum nächsten Einführungskurs für künftige Kommunionhelfer anmelden.

Zu TOP 7:

Herr Wolfsteiner gibt den aktuellen Termin bekannt: 31.10. bis 5.11.2022. Herr Batzdorf, Herr Fiedler und Herr Wolfsteiner werden teilnehmen. Das Reisebüro überarbeitet zurzeit die Ausschreibung.

Zu TOP 8:

Gewählt wird am 20.3.2022. In Reichelsdorf werden am 28.10. ein Infoabend und am 25.11. ein Werkstattabend stattfinden.

Zu TOP 9:

Herr Wolfsteiner sagt, dass diese Gottesdienste in einfacher Form wieder angeboten werden. Am kommenden Sonntag findet ein Familiengottesdienst statt, am 7.10. um 17.00 Uhr ein Schülergottesdienst. Danach werden Schülergottesdienste einmal pro Monat durchgeführt.

Zu TOP 10:

Keine Informationen, da Herr Hammer-schmidt entschuldigt fehlt.

Zu TOP 11:

Es werden als Ausrichter Familien aus der katholischen Pfarrei Wolkersdorf und Dietersdorf für folgende Termine gesucht: 29.11., 15.12., 22.12., jeweils 18.30 Uhr.

Zu TOP 12:

Nach ausführlicher Diskussion wird für die bevorstehende Firmung am bestehenden Hygienekonzept festgehalten: Pro Firmling eine Bank, dazwischen eine Bank frei.

Zu TOP 13:

Termin für die nächste Sitzung ist Dienstag, 30.11.2021, 19.30 Uhr.

Schwabach, 29. September 2021

Wolfgang Löw

Toni Reitenspies

Vorsitzender

Schriftführer

## Pfarrgemeinderatswahl/ Kirchortsratswahl

Unter dem Motto „Christ sein. Weit denken. Mutig handeln“ wird am 20.3.2022 in ganz Bayern und damit auch in unserer Pfarrgemeinde die Pfarrgemeinderats-/Kirchortsratswahl stattfinden. Es ist noch einige Zeit hin, aber bereits jetzt sind Sie aufgerufen, sich Gedanken zu machen, ob evtl. Sie selbst bereit sind, für den Kirchortsrat zu kandidieren oder ob Sie Kandidaten/innen vorschlagen möchten.

In der Pfarrkirche Reichelsdorf und in der Filialkirche Wolkersdorf wird demnächst eine Box aufgestellt sein. Daneben liegen Kärtchen, auf die Sie Vorschläge namentlich schreiben können und die Sie dann in die Box einwerfen sollen. Der Wahlausschuss, der bis zum 5.12.2021 gebildet sein wird, wird die vorgeschlagenen Kandidaten/innen ansprechen und klären, ob diese für die Wahl kandidieren.

Herzlichen Dank für Ihre Mithilfe, für Ihre Überlegungen, wer in den nächsten 4 Jahren im Kirchortsrat (und dann darüber hinaus im gemeinsamen Pfarrgemeinderat in unserem Pastoralraum) Verantwortung in pastoralen Fragen und Entscheidungen übernehmen könnte und möchte.

Pfarrer Wolfsteiner





## Herzlichen Dank!

Vier Personen, die in unserer Pfarrgemeinde einen wichtigen ehrenamtlichen Dienst ausgeübt haben und nun ausgeschieden sind bzw. ausscheiden, möchte ich an dieser Stelle ganz herzlich danken:

Frau **Helga Streber** war 47 Jahre lang für die Reinigung der Pfarrkirche verantwortlich, eine ganz lange Zeit! Sie ist damals – wie sie sagte – unbewusst „wie die Jungfrau zum Kind“ zu diesem Dienst und dieser Aufgabe gekommen. Anfangs war es noch ein Team von ca. 10 Personen, aber im Laufe der Zeit sind aus Altersgründen immer mehr ausgefallen. Anfangs waren bei der Reinigung auch die Nebenräume (Turmzimmer, Chorprobenraum) dabei. Frau Streber hat diesen Dienst über all die Jahre hin gern gemacht: 1x monatlich stand die große Kirchenreinigung an, 1x wöchentlich (vor allem im Winter) all das, was nötig war. Im Namen der Pfarrgemeinde danke ich Frau Streber ganz herzlich für diesen Dienst der Reinigung der Pfarrkirche über so viele Jahre hin: würdig Gottesdienst feiern kann man nur, wenn auch die äußere Atmosphäre passt! Dazu hat Frau Streber einen großen Beitrag geleistet.

Herr **Reinhart Urban** war 16 Jahre Mitglied im Redaktionsteam der „brücke“. Damals mit seinem Eintreten ins Redaktionsteam hat unser Pfarrbrief sichtlich gewonnen: Herr Urban hat nämlich die Bildseiten „ins Leben gerufen“. Die Bildseiten zu erstellen: das war sein Dienst und seine Aufgabe über all die Jahre hin. Er hat da unheimlich viel Zeit, Kraft, Energie, Engagement und auch Phantasie reingesteckt, damit der Rückblick in Bildern auf wichtige Ereignisse in unserer Pfarrei „in gutem Licht“ erscheint. Oft hat er bis zuletzt (bis die „brücke“ zur Druckerei musste) daran gefeilt und gebastelt. Und in letzter Zeit war es sein Verdienst, dass die „brücke“ immer mehr auch Magazincharakter annimmt – was im Trend liegt. Herr Urban hat dafür gesorgt, dass aktuelle, überörtliche, die Fragen der Zeit aufgreifende Berichte, Impulse, Interviews und Stellungnahmen einen Platz in unserem Pfarrbrief haben. Zuletzt hat er noch angeregt, die Titelseite der „brücke“ neu zu gestalten. Für all das herzlichen Dank! Herr Urban wird weiterhin – soweit es ihm möglich ist – Bilder aus dem Leben der Pfarrgemeinde liefern, die Arbeit der Erstellung der Bildseiten wird künftig aber Frau Samac übernehmen.

Herr **Moritz Dummert** war 2 Jahre Leiter unseres Jugendchors. Es war nie eine große, aber eine feine Gruppe: Jugendliche, die Freude am Singen, an der Musik hatten. Wöchentlich waren Chorproben, auch einige Auftritte des Jugendchores im pfarrlichen Leben, zuletzt leider freilich „ausgebremst“ durch Corona. Die Mitglieder des Chors sind größer, älter geworden, haben andere schulische oder auch anderweitige Verpflichtungen und haben damit leider keine Zeit mehr zum Singen; der Jugendchor hat sich somit aufgelöst. Herrn Dummert danke ich ganz herzlich für seinen musikalischen Dienst bei uns, für sein Engagement, das er damit in die Jugendarbeit eingebracht hat, besonders auch für seine gute Art, wie er mit Jugendlichen umgegangen ist und sich auf sie eingelassen hat. – Herr Dummert würde gern weiterhin einen Jugendchor leiten; neu starten aber können wir erst, wenn sich wieder genügend interessierte Sängerinnen und Sänger finden.

Kurz vor Redaktionsschluss habe ich noch erfahren, dass auch Frau **Dr. Tamara Gehring-Vorbeck** aus dem Mesnerdienst ausscheidet, den sie sonntags (natürlich im Wechsel mit anderen Mesnerinnen und Mesnern) ausgeübt hat. Deswegen auch ihr ein herzliches Vergelt's Gott für ihr ehrenamtliches Engagement in diesem Bereich. Als Lektorin und Kommunionhelferin bleibt sie unserer Gemeinde erhalten.

## Aktuelles aus dem Kirchenchor



Nachdem immer wieder Nachfragen aus der Kirchengemeinde am mich herangetragen werden, wie es mit dem Kirchenchor der Heiligen Familie steht und wann es weitergeht, einige kurze Worte zur allgemeinen Information:

Bei der derzeitigen Inzidenz und Varianten, die sogar bei hochwirksamen Impfstoffen zu Durchbrüchen führt und bei den von der Staatsregierung vorgegebenen und wieder verstärkten Einschränkungen, halte ich einen Probenbetrieb – wie auch die Mitgestaltung von Gottesdiensten durch den Chor weiterhin für nicht

tragbar und nicht sinnvoll. Ich hatte zuerst mit dem Gedanken gespielt, im Herbst wieder mit den Proben zu beginnen und für den Rest des Jahres evtl. den einen oder anderen Gottesdienst musikalisch zu gestalten, davon bin ich nach jetzigem Stand abgekommen.

Im Weiteren ist es von meiner Seite her, aufgrund der Zusammensetzung unseres Chores, nicht zu verantworten, die Mitglieder der weiteren Gefahr - außerhalb ihres alltäglichen Lebens - der möglichen Ansteckung auszusetzen, auch nicht in kleinen Gruppen, oder mit reduzierter Zusammensetzung.

Von daher muss ich der Kirchengemeinde eine abschließende Antwort schuldig bleiben, wann es unter meiner Leitung mit einer musikalischen Gestaltung der Gottesdienste in unserer Gemeinde weitergehen wird ...

Weiterhin ist zu vermelden, dass sich zwei Mitglieder aus dem Chor verabschieden möchten: Es ist zum einen Reinhart Urban aus dem Tenor, er war seit 1961 eine tragende Stimme und auch als Leitung der Schola eine wichtige Stimme und Persönlichkeit in unserer Chorgemeinschaft. Auch Rudolf Winter möchte sein Engagement für den Chor beenden - seit 2004 war er im Bass zu hören - und sich verstärkt anderen sozialen Projekten zuwenden. Ich respektiere dies und bedanke mich an dieser Stelle ein erstes Mal bei den beiden Herren. Sobald es die Situation zulässt, werden wir sie in einem festlich gestalteten Gottesdienst gebührend verabschieden.

Auch ist ein ehemaliges Mitglied - Rudolf Wirnitzer - aus dem Tenor kürzlich verstorben, er war ab 1952 für lange Jahre mit seiner Stimme zu hören. Informationen dazu können Sie an anderer Stelle in der „brücke“ finden.

Lukas Gehring  
Leiter Kirchenchor Hl. Familie

### **Ehe-, Familien- und Lebensberatung der Diözese Eichstätt in Nürnberg-Langwasser**

Hilfe durch Beratung

- In Ehe und Familie
- In Trennung und Scheidung
- In persönlichen Konflikten

Offen für alle, kostenlos, verschwiegen!

Giesbertstraße 76A, telefonische Anmeldung erbeten: 0911/ 80 81 60, Montag bis Freitag von 9.00 bis 12.00 Uhr.

## 23. 10. 2021: *Einen Tag lang Kinderchor*



Neun Kinder sind am 23. Oktober im Pfarrsaal gesprungen, gerannt, haben gelacht, gegessen und nicht zuletzt: gesungen! Der Kinderchor hat sich unter der Leitung von Sebastian Grund einen ganzen Samstag Zeit genommen, um die unterschiedlichsten Lieder zu singen, Rhythmus zu spüren und Instrumente auszuprobieren. Cajon (gesprochen: „Cachon“) und Glockenspiel, Tamburin und Kastagnetten gesellten sich zu kleinen Glocken und Klanghölzern. Und irgendwie sollte das alles zusammen klingen.

Unterstützt wurde der Kinderchor für einige Stunden von Annedore Stein,

der Kreischorleiterin des Fränkischen Sängerbundes und Kantorin der ev.-luth. Kirchengemeinde Katzwang. Sie betonte dabei gegenüber dem Chorleiter, dass zahlreiche Logopäden, Physiotherapeuten und Pädagogen dankbar sind für alles, was das gemeinsame Singen und Musizieren bei und mit Kindern Gutes bewirke.



Und so wurden Advents- und Kinderlieder entdeckt, bei dem Lied „**Laurentia, liebe Laurentia mein**“ gehofft, dass es „**doch bald wieder Montag, Dienstag, Mittwoch, wär**...“ und die **ersten Schritte in ein neues Singspiel** gewagt. Bleibt nur zu hoffen, dass weitere Kinder im Grundschulalter darauf fiebern, dass es „**doch bald wieder Mittwoch wär**...“, um die **Chorprobe um 17 Uhr** auszuprobieren.

*Aber auch frohes, spielerisches Bewegen kam an diesem Tag nicht zu kurz!*



*Und nicht zu vergessen:  
Gemeinsames Essen fördert  
das Gemeinschaftsgefühl!*

*Sebastian Grund*

## Mitglied im Krankenpflegeverein?!

Unser Krankenpflegeverein wurde 70 Jahre alt. Ein guter Anlass, hier in der „brücke“ mal für ihn zu werben. Aktuell hat er 177 Mitglieder. Jährlich reduziert sich die Mitgliederzahl um durchschnittlich 20 Personen. Die meisten davon versterben. Der angehörige Lebenspartner zieht dann oft in ein Seniorenheim oder zu den Kindern/Enkelkindern in eine andere Stadt. Natürlich treten auch einige aus diversen anderen Gründen aus.

70 Jahre sind ein „richtiges Seniorenalter“. Jung und attraktiv aber bleibt unser Krankenpflegeverein auf Dauer nur, wenn auch wieder Neumitglieder dazukommen.

Das wichtigste Merkmal des Krankenpflegevereins ist, dass er mit den Mitgliedsbeiträgen die von der Caritas-Sozialstation Nürnberg-Süd geleistete Pflege unterstützt. Tagtäglich sind viele Krankenschwestern/-pfleger, Altenpflegerinnen und Altenpfleger unterwegs, um alte und kranke Menschen zu pflegen. Auch die Entlastung der pflegenden Angehörigen ist oft dringend notwendig. Gesundheitspflege – Sie wissen es – ist heute in unserer Gesellschaft zu einem wichtigen Dienst geworden, den der eine früher, der andere später in Anspruch nehmen muss. Auch wenn Sie noch nicht zu den pflegebedürftigen älteren Menschen gehören, ist es doch gut, wenn möglichst viele durch ihren finanziellen Beitrag das Netz der Solidarität im Krankenpflegeverein langfristig stärken und erhalten, damit der Verein lebendig bleibt und weiterhin der Caritas-Sozialstation gut zuarbeiten kann.

Meist zwei Mal jährlich treffen sich die Mitglieder in unserem Pfarrheim Reichelsdorf zu einem gemütlichen und informativen Nachmittag. Es geht um Themen aus dem Sozial- und Gesundheitsbereich. Bei Kaffee und Kuchen werden sie verwöhnt und lernen andere Mitglieder kennen. Alle zwei Jahre findet die Mitgliederversammlung statt. Zu ihrem Geburtstag erhalten die Mitglieder von der

Vorstandschafft Glückwünsche.

Der Mitgliedsbeitrag für den Krankenpflegeverein beträgt mindestens 20 Euro im Jahr. Wir freuen uns, wenn Sie sich als engagiertes Pfarrmitglied für unseren Krankenpflegeverein entscheiden. Im Pfarrbüro können Sie den Aufnahmeantrag und die Einzugsermächtigung für den Mitgliedsbeitrag ausfüllen. Es grüßt Sie herzlich die Vorstandschafft

Pfarrer E. Wolfsteiner

1. Vorsitzender

Gertraud Krammer

2. Vorsitzende

Josef Streber

Kassier

## Romfahrt

In unserem Pastoralraum Katzwang/ Reichelsdorf unternehmen wir eine Romfahrt (Busreise) vom 31.10. bis 05.11.2022. Die aktuellen Flyer mit dem genauen Programm liegen in den Kirchen aus (mit Anmeldeformular). Anmelden kann man sich im Pfarrbüro Reichelsdorf und Katzwang.

Anmeldeschluss ist 31.03.2022



„Bitte nehmen Sie Platz!“

Liebe Mitchristen unserer Pfarrgemeinde!

Alles hat wieder begonnen: der Kindergarten, die Schule, die Arbeit – und auch in unseren Kirchen stellt sich wieder einigermaßen Normalität ein. Viele sind schon zweifach empfängt, das Gefühl von Sicherheit kehrt damit zurück – auch wenn wir noch Einschränkungen hinnehmen müssen.

In der Pfarrgemeinde starten wir auch wieder langsam mit besonderen Gottesdiensten: Schüलगottesdienste, Familiengottesdienste, Jugendgottesdienste, besonders musikalisch gestaltete Pfarrgottesdienste. Langsam füllen sich die Kirchen auch wieder. Erst neulich hörte ich eine Stimme aus der Pfarrei: „Es ist schön, wieder zusammen zu sein und auch gemeinsam singen zu dürfen.“ Andere Stimmen von Christen lauten so oder so ähnlich: Im Gottesdienst komme ich zur Ruhe, ich empfangen ein hilfreiches Wort für die Woche. - Ich brauche nichts leisten, sondern darf vor Gott einfach da sein. - Ich freue mich einfach auch, wieder bekannte Gesichter zu sehen. - Die Kommunion gibt mir Kraft; es ist mir eine Hilfe, mit Jesus verbunden zu sein.....

Ja, wir Christen kommen am Sonntag in der Kirche zusammen und feiern Jesu Tod und Auferstehung. Bereits die Emmausjünger und die ersten Christen versammelten sich am Sonntag, um Gottes Wort zu hören und das Brot zu brechen. Beeindruckend sind auch frühe Zeugnisse der afrikanischen Märtyrer: „Ohne das Herrenmahl am Sonntag können wir nicht leben.“ Seit genau 1700 Jahren ist der Sonntag für die meisten von uns arbeitsfrei und eine Einladung, Jesus Christus zu begegnen. Er lädt uns ein, ruft uns zusammen, möchte uns stärken für unser Leben!

So sind Sie jetzt zu Beginn eines neuen Kalenderjahres besonders eingeladen, die Gottesdienste am Sonntag in unseren Kirchen mitzufeiern. Sie können sich sicher fühlen, denn das Hygienekonzept, das nach wie vor gilt, hat sich bewährt.

Neulich habe ich folgendes gelesen und habe zuerst gedacht, dass da ein Geldinstitut für sich Werbung macht. Aber, nein so war es nicht, sondern eine Pfarrgemeinde hat für die Mitfeier der Gottesdienste so geworben: „Die Bank, die Ihr Vertrauen verdient! Ganz in Ihrer Nähe! Jeden Sonntag frei! – Ihre Kirchenbank!“

Das gilt auch für und bei uns: „Bitte nehmen Sie Platz!“

Pfarrer Wolfsteiner

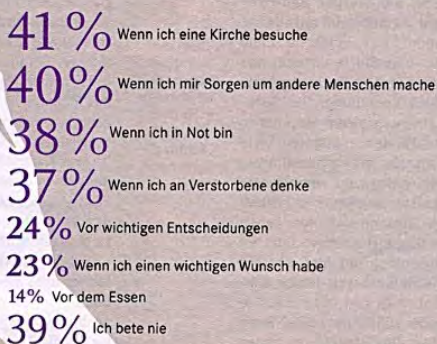
## Umfrage

### Beten ist eher Frauensache

In der Kirche, in Not oder vor dem Essen: Wann und wo bitten Sie Gott um Hilfe?

**D**as ist mal ein Unterschied: 31 Prozent der befragten Frauen in unserer chrismon-Umfrage sagen, dass sie nie beten – unter den Männer ist es dagegen fast jeder Zweite. Ältere Menschen sprechen besonders häufig zu Gott. Ein Beispiel: Fast die Hälfte der über 60-Jährigen betet, wenn sie sich Sorge um andere Menschen machen oder selbst in Not sind. Und immerhin 18 Prozent von ihnen falten vor dem Essen die Hände.

Quelle: Kantar EMNID-Institut im Auftrag von chrismon. Mehrfachnennungen waren möglich.





## Wie kannst Du ein eigenes Geschenkpapier oder Weihnachtskarten drucken?

Der Basteltipp von Christian Badel zeigt, wie es geht.

Aus Pfarrbriefservice Nr. 226

von Elfriede Klauer am 26.09.2021

Fotos von Christian Badel, [www.kikifax.com](http://www.kikifax.com)

Mehrere gleichgroße Quadrate aus Karton ausschneiden.



Jeweils 3 bis 4 Kartonquadrate zu einem kleinen Stempelkissen zusammenkleben, dann ein paar Minuten trocknen lassen. So kannst Du es beim Stempeln gut anfassen!

Klebstoff (Uhu ...) auf der Oberseite des Stempels auftragen, dann Paketschnüre abschneiden, in der gewünschten Form (Stern, Kreis, Spirale ...) auf den Klebstoff drücken und dort festkleben lassen.



Die auf dem Kartonstempel festgeklebten Paketschnüre farbig bemalen - Fertig ist der Stempel! Mit verschiedenen Paketstempeln und verschiedenen Farben kannst du unterschiedliche Stempel herstellen.

Mit den eingefärbten Motivstempeln ein einfarbiges Papier nach Deinem Geschmack bedrucken. Die Farben auf dem Geschenkpapier trocknen lassen. Fertig ist Dein selbst entworfenes Geschenkpapier.



# K i n d e r s e i t e

## Weihnachten in der Playmobil-Welt

### *Rätsle die Unterschiede!*

Auf dem **Rätselbild**, da sind Playmobil-Maria und Playmobil-Josef in der Krippe. Gebaut aus hellbraunen Holzklötzchen. Zwischen ihnen das Playmobil-Jesukind. Gebettet in eine Krippe mit gelbem Playmobil-Stroh.

Doch was ist das? Das **zweite Foto** der Krippe sieht ganz anders aus! Da fehlen doch einzelne Teile. Und andere sind plötzlich da.

***Mach dich auf die Suche und finde die Unterschiede!***



Text: Ronja Goj, Bilder: Matthias Kluger

in: Pfarrbriefservice. de

## Rückblick auf Geschehnisse in unserer Pfarrgemeinde



### 16. 09. 2021: Der Seele eine Heimat geben Vortrag von Pfarrer Kreitmeir mit Vorstellung seines Buches

*„Es gibt eine große Sehnsucht nach innerem Frieden und Freisein von Sachzwängen, Anforderungen und Belastungen. In seinem Buch geht Christoph Kreitmeir den Wünschen spiritueller interessierter Leserinnen und Leser nach, bei sich selbst anzukommen, Quellen innerer Kraft zu entdecken und damit Ja zum Leben sagen zu können. Denn "das Glück deines Lebens hängt von der Beschaffenheit deiner Gedanken ab" (Marc Aurel).*

Auszug aus dem Klappentext



Ca. 20 Zuhörerinnen und Zuhörer folgten interessiert den Ausführungen des Referenten. Organisiert war diese Veranstaltung von der ACK Nürnberg als ökum. Forum.



Gütersloher  
Verlagshaus, 16 €



Überblick über Veröffentlichungen von Pfarrer Kreitmeir



## 19. 09. 2021: Amtseinführung evang. Pfarrer Kaffenberger in der evang. Philippusgemeinde Reichelsdorf

Nachdem Pfr. Häfner in Ruhestand gegangen ist und nun auch eine gewisse Zeit der Vakanz dazwischenlag, konnte mit großer Freude und Erwartung der neue ev. Pfarrer Thomas Kaffenberger begrüßt und in sein Amt eingeführt werden. Damit ist die ev. Philippus-Gemeinde wieder voll besetzt, die guten nachbarschaftlichen Kontakte, die schon zu Zeiten von Pfr. Rießbeck begannen, können fortgeführt werden und Früchte tragen ...

Amtseinführung  
durch  
Dekan Wessel



Antrittspredigt von Pfr. Kaffenberger mit ausgeprägt persönlichen inhaltlichen Akzenten ...

Er hat nach vielen Jahren als Jugendpfarrer in Nürnberg bewusst die Entscheidung getroffen, jetzt seinen Dienst in einer normalen Kirchengemeinde zu tun mit vielen Anknüpfungspunkten in allen Altersschichten.

Glückwünsche zur Amtseinführung auch von der kath. Pfarrgemeinde Hl. Familie — überbracht und vorgelesen von Pfr. Wolfsteiner, auch mit dem Wunsch auf weiterhin gute ökumenische Zusammenarbeit



**21. 09. 2021:** Lothar Fietkau: Franken — unsere Heimat im Wandel — von der Glaubensspaltung zur Ökumene  
*Vortragsabend der KAB Nürnberg-Reichelsdorf*



**Der Vortrag spannte einen Bogen von den Anfängen der Reformation über den 30jährigen Krieg bis in unsere heutige Zeit.**

*„Der eine Ort ist katholisch, der nächste aber evangelisch! Die Obrigkeit bestimmte lange Zeit die Konfession der Menschen. Seit dem Augsburger Religionsfrieden 1555 lautete der Grundsatz: ‚**cujus regio, eius religio**‘ - der Landesherr bestimmt die Konfession in seinem Herrschaftsgebiet.*

*Diese alten konfessionellen Grenzen sind auch heute noch zu erkennen. So ist der heutige Anteil der katholischen und evangelischen Bevölkerung in Franken in etwa gleich groß, jedoch ist die Verteilung von Region zu Region unterschiedlich. Besonders Teile Mittel- und Oberfrankens sind evangelisch geprägt.*

*Die konfessionelle Ausrichtung spiegelt aber noch heute die territoriale Struktur Frankens zur Zeit des fränkischen Reichskreises wider. So sind Regionen, die im ehemaligen Einflussgebiet der Hochstifte Bamberg, Würzburg und Eichstätt lagen, bis heute katholisch geprägt. Andererseits sind alle ehemaligen Territorien der Reichsstädte und der Markgrafentümer Brandenburg-Ansbach und Brandenburg-Kulmbach bis heute lutherisch geprägt. Nürnberg war seit der Durchsetzung der Reformation in der Stadt 1525 eine ausschließlich evangelische Reichsstadt.*

***Vielleicht war diese Vielfalt der erste Schritt zur Ökumene.  
Was heute selbstverständlich ist, war vor Jahren noch undenkbar.“***

*Lothar Fietkau - Vorsitzender ACK Forchheim*



**21. 10. 2021:** Autorenlesung Dr. Astrida Wallat *„Dolce Vesuvio“* und Referat des Archäologen und Pompejiforschers Dr. Kurt Wallat über die historischen Hintergründe des Unterganges von Pompeji



**zum Roman:**

*„Warmherzig und voller Humor—Italien, der Vesuv und das ganz große Glück“*

Reges Interesse unter Einhaltung der Coronaregeln



Begrüßung der Referenten durch Herrn Kramer



Pompeji: ausgegrabene Straße und freigelegte Häusermauern

Noch lange wird in Pompeji mühsam und zeitaufwändig ausgegraben werden !



Vesuv heute (1281 m): der Rest des früher wesentlich höheren Vulkans, dessen Spitze bei dem Ausbruch von 79 n. Chr. explodierte und heute einen neuen inneren Krater enthält

## 03.10.2021: Familiengottesdienst zum Erntedankfest

Der Familiengottesdienst stand unter dem Thema **DANKE** und sollte nicht nur die üblichen Erntedankgaben in den Mittelpunkt stellen, sondern auf alltägliche Situationen der Kinder in den Familien hinweisen.



*In der Katechese Aufzeigen,  
wofür wir auch heute danken  
können:*

*Dank für ein behütetes Zuhause  
und Geborgenheit*



*Dank für gemeinsame Spieleabende  
in der Familie*

*Dank für jede Freundlichkeit,  
für ein Lächeln*



## Erntedankaltar Wolkersdorf

Nach dem Gottesdienst  
konnten die Gaben gegen  
eine Spende mitgenommen  
werden, damit sie nicht  
verderben.



Fotos:  
C. Falkner



Segnung  
des  
Erntedankaltars  
in  
Reichelsdorf

So auch in  
Wolkersdorf





**19. 10. 2021 :** Mitgliederversammlung  
des Krankenpflegevereins

Begrüßung durch Frau Gertraud Kramer  
und Übersicht über die Programmpunkte:

- *Einladung zu Kaffee, Kuchen und Getränken*
- *Referat über den Pflegestützpunkt Nürnberg*
- *Kassenberichte der Jahre 2019 und 2020 durch Herrn Josef Streber*
- *abschließende Stuhlgymnastik zur Entspannung – verbunden mit „Gehirnjogging“*



Reges und großes  
Interesse an dem  
Thema — verbunden mit  
vielen Kuchenspenden

**Adresse:**

Hans-Sachs-Platz 2  
90403 Nürnberg  
Tel. 0911 / 231-87 878

**Gemeindemitglieder,  
die verwaltungsgemäß zu  
Schwabach gehören:  
Zuständigkeit des  
Pflegestützpunktes  
Schwabach!**



Referat der Leiterin des Pflegestützpunktes Nürnberg, **Frau Christel Krumwiede** über Aufgaben und Struktur eines Pflegestützpunktes und weitere Aspekte; Beantwortung von Fragen



## Was ist das besondere am Pflegestützpunkt Nürnberg:

- berät zu allen Fragen der Pflege und zu Hilfen im Alter (Rechtsanspruch auf § 7a Pflegeberatung)
- Care – und Casemanagement
- „aus einer Hand“ umfassend, neutral, kostenfrei
- kennt alle regionalen Unterstützungsangebote
- ist „Lotsendienst“ durch den Dschungel der Angebote
- hilft bei der Entscheidungsfindung
- koordiniert bei Bedarf die einzelnen Hilfen



Vorstellung und Verteilung der Notfallmappe



Blumendank an Frau Krumwiede

Kassenbericht der Jahre 2019 und 2020 durch Herrn Josef Streber



## 26.10.2021: Dienstagstreff - „Ausflug ins Heilige Land“



Wir trafen uns diesmal schon in einer etwas größeren Runde -

erfreulicherweise mit einigen neuen Gästen - wie üblich im Pfarrsaal zu Kaffee bzw. Tee und einer Auswahl an selbstgebackenen Kuchen.



Nachdem kräftig Neuigkeiten ausgetauscht waren, begann der „*Ausflug ins Heilige Land*“ anhand einiger Bilder von der *Pilgerfahrt der Pfarrei im Jahr 1984 mit Pfarrer Schmid* - zusammengestellt, kommentiert und jeweils kurz erläutert mit den passenden Bibelstellen von Volker Altrichter.





Bethlehems Hirtenfelder: Pfarrer Schmid feiert die Messe an dem Ort der Verkündigung der Weihnachtsbotschaft durch die Engel.

Die Bilder von der Pilgerfahrt der Pfarrei ins Heilige Land im Jahr 1984 machen die Orte der Bibel lebendig.



Die Pilgergruppe feiert mit Pfarrer Schmid eine Messe am Ort der Seligpreisungen.



Alle Anwesenden waren beeindruckt von der großen Anzahl der unterschiedlichen Orte aus der Bibel, die bei dieser Reise besucht wurden. Einige – selbst damals Teilnehmer der Pilgerfahrt - erinnerten sich an viele schöne Erlebnisse und erkannten sich auf Bildern wieder, leider sind auch manche der Mitreisenden nicht mehr unter uns. Zur Stärkung gab es während des Vortrags ein Gläschen Wein mit Schmalzbroten. Insgesamt war es ein etwas anderer, aber dennoch sehr schöner kurzweiliger Nachmittag.

**Die Weihnachtsfeier am 30. November 2021 ab 14.30 Uhr im Pfarrsaal wird in gewohnter Weise stattfinden. Um besser planen zu können, bitten wir wieder um Anmeldung bei Familie Altrichter (Tel. 6383592), Familie Streber (Tel. 6383270) oder im Pfarrbüro bis spätestens 26.11.2021.**

*Wir freuen uns auf ein gesundes und hoffentlich sehr zahlreiches Wiedersehen.*

*Birgitta und Volker Altrichter*

*Gaby und Josef Streber*

Text: Altrichter

Fotos: Altrichter, Streber

## Zum Jahreswechsel 2021 / 2022

### *Zwischen den Jahren*

*Zwischen den Jahren - eine schwierige Zeit,  
da gerate ich leicht mit mir selbst in Streit.  
Gern würde ich rückschauend zufrieden sein.  
Doch dann fallen mir all meine Fehler ein.*

*Fehler gemacht aus Bequemlichkeit,  
aus Berechnung oder aus Unwissenheit.  
Mal war ich geschwätzig und mal viel zu stumm,  
mal war ich humorlos und nahm alles krumm.*

*Viel, das im Nachhinein falsch erscheint,  
war ursprünglich eigentlich gut gemeint.  
Das tut mir alles ganz schrecklich leid,  
denn niemals geschah es aus Boshaftigkeit.*

*Fehler sind nicht dasselbe wie Schuld.  
Fehler brauchen sehr viel Geduld.  
Fehler machen ganz sicherlich  
die anderen Leute genauso wie ich.*

*Jeder schießt mal ein Eigentor.  
Darum nehme ich mir für das neue Jahr vor,  
über fremde Fehler viel mehr zu lachen  
und bei meinen mir weniger Sorgen zu machen.*

*Und so lerne ich dann vielleicht mit der Zeit  
**Fehlerfreundlichkeit.***

Gisela Baltes, [www.impulstexte.de](http://www.impulstexte.de)  
[in: Pfarrbriefservice.de](mailto:in@Pfarrbriefservice.de)

Stell dir vor,  
DIE MENSCHEN  
an den Türen  
freuen sich  
UND DU  
bist schuld.

DIE STERNSINGER  
KOMMEN

MACH MIT!  
6.+7.1.2022  
in Reichelsdorf



AKTION  
DREIKÖNIGSSINGEN

[www.sternsinger.de](http://www.sternsinger.de)

# PETRA RÖSCH

Steuerberatung

**Einkommensteuererklärungen**  
**Beratung & Mithilfe bei Existenzgründungen**

- Lohnbuchhaltung
- Finanzbuchhaltung
- Unternehmensnachfolge
- Beratung in Erbschaftsangelegenheiten für Erblasser und Erbe

#### Betreuung von

- Selbständigen in verschiedenen Branchen
- Freiberuflern & Gewerbetreibenden
- Personenunternehmen / GmbH

**Saarbrückener Str. 65 - 90469 Nürnberg**  
Tel. 0911/482415 - Fax 0911/481729  
petra@roesch-net.de - www.steuerkanzlei-roesch.de

## W. & K. Marcus



**Gartenbaubetrieb und Friedhofsgärtnerei**

Kranz- und Blumenbinderei  
Topfpflanzen

**Euro Florist**  
**Weltblumendienst**

90453 Nürnberg (Gerasmühle) · Koppenhofer Straße 40 · Telefon (0911) 63 79 07



## Schreiner-Montagen Hetzler

Immer nach dem Motto „Es ist alles Machbar“



Ihr Handwerker aus Reichelsdorf

Tel. 0911/6497242

Jetzt auch ihr Profi für Dachfenster Reparaturen, Zubehör und Austausch

In zusammen Arbeit mit:

TLS -Dachfenster

Deutschlandweit mit Viel Erfahrung auf den Marken:



VELUX®



**Trauerwege sind individuell.**

Wir helfen Ihnen,  
Brücken zu bauen.



Johannes-Brahms-Straße 25  
Nürnberg-Katzwang  
**Tel. 09122 - 160 14**

Spitalberg 4  
Schwabach  
**Tel. 09122 - 160 14**

Nürnberger Straße 25  
Wendelstein  
**Tel. 09129 - 90 73 30**

BESTATTUNGSINSTITUT  
**sigrun alter**

[www.bestattungsinstitut-alter.de](http://www.bestattungsinstitut-alter.de)

**Sie duschen in Ihrem Esszimmer?  
ZEIT FÜR EIN NEUES DACH!**

Partner der ZEDACH 2007



**Ryschka**  
Dach + Blech

Spezialist für Flachdächer und Ziegeldächer

Jürgen Ryschka Dach + Blech GmbH  
Abenberger Straße 7 · 91126 Schwabach

**Tel.: 09122 / 6939934**

[Mail@Dachprofis24.de](mailto:Mail@Dachprofis24.de) · [www.Dachprofis24.de](http://www.Dachprofis24.de)

Duschcabinen  
Glastrennwände  
Glastüren  
Glasschiebetüren  
Küchenrückwände  
Glaswandverkleidungen  
Spiegel  
Glasgeländer  
Vordächer aus Glas  
Schränktüren  
Glasmöbel  
Foliendesign  
Hygiene-Schutzwände  
Glasreparaturen  
Glaszuschnitte

# glaserei hausmann

IHR MEISTERBETRIEB VOR ORT



Die Glasprofis in Nürnberg  
Immer die passende Lösung für Ihre Ideen!

Glaserei Martin Hausmann  
Gebersdorfer Str. 69  
90449 Nürnberg

Tel: 0911 / 660 48 96  
e-mail: [info@glaserei-hausmann.de](mailto:info@glaserei-hausmann.de)  
web: [www.glaserei-hausmann.de](http://www.glaserei-hausmann.de)



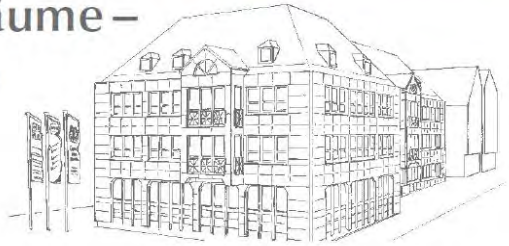
**Rechtzeitige Bestattungsvorsorge**  
entlastet Sie und Ihre Angehörigen  
**0911 231 8508**

Beratungszentrum Spitalgasse 1  
90403 Nürnberg  
Im Trauerfall – Tag und Nacht  
0911 221777



[www.bestattungsdienst.de](http://www.bestattungsdienst.de)

## Wir bieten Lebensräume – Raum zum Wohnen und Leben.



Als Dienstleister rund um die Immobilie sind wir in der Diözese Eichstätt tätig. Wir vermieten Wohnungen für Familien, Alleinerziehende und Senioren, z. B. in den Seniorenwohnanlagen in Nürnberg-Katzwang, Stadtweg 34, 34b, 34c und 51, Stein, Goethering 59-63 und Schwabach, Michael-Hierl-Straße 3, 4 und 5.

**ST. GUNDEKAR-WERK EICHSTÄTT**

Wohnungs- und Städtebaugesellschaft mbH

Penzendorfer Straße 20 · 91126 Schwabach · Telefon 09122/309-0



### Herzlichen Dank

Wir als Pfarrgemeinde bedanken uns bei allen Firmen, die das ganze Jahr über in unserem Pfarrbrief „die brücke“ inserieren und damit die Öffentlichkeitsarbeit in unserer Pfarrei mit unterstützen.

Das Redaktionsteam

Immobilien-  
vermittlung

Immobilien-  
verwaltung  
Gewerbliche und  
Mietverwaltung

Beratung  
Service  
Kompetenz

Regional &  
Überregional



*Ihr kompetenter, zuverlässiger Partner*

Wohnen – Gewerbe - Anlageobjekte

*Wir suchen laufend*

Grundstücke – Wohnungen – Häuser  
Denkmalschutz- und Gewerbeobjekte

Rufen Sie uns an: ☎ 0911/384 73 513

Kontakt - Ihr Weg zu uns:

Stettiner Str. 5a  
91126 SC-Wolkersdorf

Ihre Ansprechpartnerin:

Frau Sieglinde Kestler  
Immobilienmaklerin IHK  
Geprüfte Wirtschaftsfachwirtin

Terminvereinbarung erbeten unter:  
0911/ 384 73 513

E-Mail:  
[info@frankenimmokestler.eu](mailto:info@frankenimmokestler.eu)  
Internet:  
<https://kestler-bayern.immo>

Das Team sucht Sie:

Makler m/w/d,  
auch nebenberuflich;  
Quereinsteiger  
willkommen

# Wir schaffen Durchblick OPTIK WINKLER

Brillen und Kontaktlinsen

Wolkersdorfer Hauptstr. 48  
91126 Schwabach-Wolkersdorf  
Fon 0911/6418200

Öffnungszeiten:

Mo-Do 8.30-13.00 und 15.00-18.00

Fr durchgehend 8.30 bis 18.00

Sa 8.30-13.00



## Bestattungsunternehmen

### „FRIEDE“

#### K. Kienhöfer

Castellstr. 69, 90451 Nürnberg

### Ihre Hilfe im Trauerfall

Tag und Nacht erreichbar,  
auch an Sonn- und Feiertagen  
dienstbereit. Hausbesuche.  
Bestattungsvorsorge zu Lebzeiten.

## Telefon 64 45 64



*Schenk mal wieder. Gründe gibts genug!*



- ☞ Papa hat 2 mal abgespült
- ☞ David hat aufgeräumt
- ☞ Oma hat Geburtstag
- ☞ Essen war lecker
- ☞ Anna hat den Führerschein
- ☞ Onkel Uwe raucht nicht mehr

*Die Ideen dazu finden Sie bei uns:*

Wolkersdorfer Hauptstraße 43, 91126 Schwabach, Tel. 0911 - 96 26 800

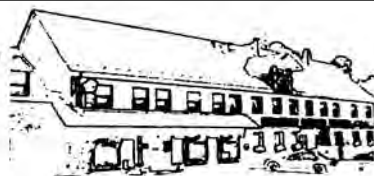
Krankengymnastik · Manuelle  
Therapie · KG-Gerät · PNF ·  
Therapien nach Bobath, Brügger  
und Dorn · Lymphdrainage  
Klassische Massage · med.  
Aufbautraining · Kiefergelenks-  
behandlungen · Cranio-Sacrale/  
Osteopathische Techniken ·  
Akupunktmassage · Kinesio-  
Taping · Touch for Health



**M. Forster**  
Praxis für Krankengymnastik  
und Massage

Schalkhaußerstraße 16  
90453 Nürnberg / Reichelsdorf  
Telefon 0911 / 6 32 59 59  
Telefax 0911 / 6 41 82 56  
praxis@physio-forster.de  
www.physio-forster.de

**Drexler**  
Gasthof-Metzgerei



**Wolkersdorfer Hauptstraße 42, 91126 Schwabach**  
**Tel. 0911/63 00 98 Fax. 0911/63 50 30**

„HAT PFLANZEN  
UND IDEEN.“



GROSSAUSWAHL AN „TOP“-PFLANZEN  
FÜR IHREN GARTEN.

PFLANZARBEITEN & PFLEGE.  
DER „SCHOPF“ HILFT IHNEN GERNE.

**SCHOPF**  
GRÜNES ZENTRUM KROTTENBACH  
Höllwiesenstr. 59 · 90453 Nürnberg  
Tel. 0911-638631



### Physiotherapie

- Massage
- Lymphdrainage
- Krankengymnastik
- neurolog. Therapie nach dem PNF-Konzept
- Manuelle Therapie
- Wärme- und Kältebehandlung
- Atemtherapie
- Beckenbodengymnastik
- Skoliogetherapie nach Schroth

### Wellness

- Wellnessmassagen
- Akupunkturmeridianmassage
- Hot-Stone-Massage
- Dorn-Breuss-Behandlung
- Fußreflexzonenmassage
- Tibetische Massage
- Honigmassage

### Kurse

- Pilates/Pilates für Schwangere
  - Nordic Walking
  - Beckenbodenschule
  - Wirbelsäulengymnastik
- Die Kosten für Präventionskurse werden von allen Krankenkassen nach §20SGB V erstattet.

*Wir bieten auch Hausbesuche an.*

Praxis für Physiotherapie · Wellness · Prävention

Beim Wahlbaum 23, 90453 Nürnberg/Reichetsdorf

TELEFON 0911 · 5280298

physiorelax.com

## SCHLAGZEUGUNTERRICHT in Mühlhof

◆ qualifizierter Unterricht von Absolventen des

MEISTERSINGERKONSERVATORIUM N'BG mit langjähriger Berufserfahrung

- ◆ Unterricht in den Instrumenten: Drumset, Cajon, Vibra-, Marimbaphon, und andere
- ◆ mit allen modernen Unterrichtsmitteln ausgestatteter, ca 20m<sup>2</sup> großer Unterrichtsraum
- ◆ kostenlose Probestunde möglich

◆ weitere Informationen: Reiner Marquart, Tel: 0160/260 7541

Email: reinermarquart@mac.com

Web: www.reinermarquart.de



Tag und Nacht

Telefon (0 91 22) **8 18 13**

Fax: 0 91 22 / 7 11 73

E-Mail: [info@bestattungen-peine.de](mailto:info@bestattungen-peine.de)

90453 Nürnberg-Katzwang, Katzwanger Hauptstr. 18

91126 Schwabach, Weingäßchen 6

90530 Wendelstein, Nürnberger Straße 20a

Qualifiziertes, fachgeprüftes Unternehmen  
Bestattungsvorsorge, Sterbegeldversicherung



## Elektrotechnik GmbH

Steinhauserweg 51-55 · 90453 Nürnberg

Telefon (0911) 63 70 113 · Fax 63 74 97

[www.DH-Elektrotechnik.de](http://www.DH-Elektrotechnik.de)

Elektrotechnik · Heizung · Sanitär

### Ihr Fachbetrieb für

EIB Installationsbus

Elektroinstallation

Telefon- und Sprechanlagen

Industrieanlagen

Wärmepumpen

Blockheizkraftwerke BHKW

Photovoltaik und Solaranlagen

## Leistungen

Unsere Leistungen für Sie:

- ✓ **Elektroinstallation**
- ✓ **Telefonanlagen & Endgeräte**
- ✓ **Antennen- & Satellitentechnik**
- ✓ **Elektrogeräte**
- ✓ **Wärmespeicherheizung**
- ✓ **Warmwasserbereitung**
- ✓ **Ladenverkauf**

## Klaus Enzenberger

Ihr Elektrofachgeschäft & Meisterbetrieb  
Inhaber Tobias Enzenberger

Mühlhofer Hauptstraße 14  
90453 Nürnberg

Fon | (0911) 63 69 54

Fax | (0911) 63 70 653

[info@elektro-enzenberger.de](mailto:info@elektro-enzenberger.de)

[www.elektro-enzenberger.de](http://www.elektro-enzenberger.de)

# Günzel & Günzel GmbH

Steuerberatungsgesellschaft



**Ihr kompetenter  
und zuverlässiger  
Partner ...**



*einfach  
gut beraten!*

... in allen Fragen rund um das Thema Steuern. Wir setzen uns für Sie ein und kümmern uns um Ihre Belange. Egal ob Unternehmer, Freiberufler, Privatperson oder Kapitalgesellschaft, wir sind Ihr Ansprechpartner in allen Sachen rund um die Themen Steuern und Betriebswirtschaft, sowie Ihr Dienstleister im Bereich Rechnungswesen und Lohn. Nehmen Sie Kontakt zu uns auf, um Ihr Anliegen konkret zu besprechen. **Wir sind gerne für Sie da!**

## **Günzel & Günzel GmbH Steuerberatungsgesellschaft**

Wiesenstraße 1 a . 91126 Schwabach . Telefon: 09122-18 169-0 . Fax: 09122-18 169-29  
E-Mail: [info@steuerberatung.sc](mailto:info@steuerberatung.sc)

[www.steuerberatung.sc](http://www.steuerberatung.sc)

# LINDNER STEINMETZ GmbH



Reichelsdorfer Hauptstraße 48 - 90453 Nürnberg  
[www.grabsteine-lindner.de](http://www.grabsteine-lindner.de)

Telefon: 0911 / 6 38 38 18 - Telefax: 0911 / 6 38 32 57  
E-Mail: [grabsteine.lindner@t-online.de](mailto:grabsteine.lindner@t-online.de)

**AUTO CHECK**



**Wir sind auf dem Teppich geblieben**

Wir bemühen uns stets Ihnen das Beste in unserer meistergeführten Werkstatt zu bieten!  
Schneller, fachmännischer, individueller Service für alle Fahrzeugtypen zu fairen Preisen!

**Auto Steffan GmbH**

Mühlhofer Hauptstr. 42-44  
90453 Nürnberg,  
Tel. 09 11 / 63 54 43 od. 63 26 800,  
[www.ac-autocheck.de](http://www.ac-autocheck.de),  
[Auto-Steffan-GmbH@t-online.de](mailto:Auto-Steffan-GmbH@t-online.de)

